

Notales.

— Lederman hat frischen, reinen Samen.

— Vergesse nicht, daß das Quincy Vochier ein Zapf ist.

— Die besten Getränke und Cigarren bei Groß & Scherzberg.

— Frau S. N. Wolbach lehrte letzte Woche von ihrer Chicago Reise hierher zurück.

— Walter Appeldorn reist jetzt für die Omahaer Firma Kopp, Dreibus & Co.

— Dienstag Nachmittag starb Frau D. Morgan nach langer Krankheit im Alter von 50 Jahren.

— Wir haben wieder eine Anzahl Exemplare des deutschen Familien-Atlas erhalten. Holt Euch einen.

— Dr. M. J. Gahan, Arzt und Wundarzt, hat seine Office im Security National Bank-Gebäude. 12ba.

— Bei Hrn. Chas. Awe lehrte kürzlich der Klapperstorch ein mit einem gesunden Jungen. Wir gratulieren!

— Der jährliche Stiftungsball des Plattdeutschen Vereins findet am Montag, den 30. April, in der A. O. U. W. Halle statt.

— Das Trich & Wydoff Schuhlager wird verkauft um 40 Prozent billiger als Fabrikanten-Kostenpreis. Kommt und überzeugt Euch.

— Wenn Ihr jetzt Euer Haus in Ordnung bringt, vergeßt nicht, daß J. H. Mullin die beste Auswahl von Tapeten zu den niedrigsten Preisen hat.

— \$2.50 bezahlen unser großes Deutsch-amerikanisches Kochbuch und den „Anzeiger und Herald“ auf ein Jahr. Also habt Ihr \$2.00 für 50 Cts.

— Achtet auf das Datum hinter Euerem Namen auf der Adresse Eurer Zeitung und wenn Ihr im Rückstand seid, erfreut uns durch Einsendung des Abonnements.

— Seeben trifft die Nachricht von Ashton ein, daß am Dienstag den 24sten d. M. dort das etwa 4 Wochen alte Töchterchen des Hrn. und die Frau Hy. Wehlert gestorben sei.

— Diamanten, Gold- und Silberwaaren, Uhren, Schmuckgegenstände, Alles muß verkauft werden bei F. H. Michelson, da er aus dem Geschäft geht. Verkauf beginnt am 1. Mai.

— Die Tochter der Frau John Hildebrandt, Cécilie, starb Samstag Abend im Alter von 7 Jahren, 2 Monaten und 17 Tagen an der Diphtheritis. Das Begräbnis fand am Montag statt.

— Die Supervisoren stellten letzte Woche Lizenz aus an Hrn. Herman Hein, der am nächsten Dienstag den Sandtrug übernehmen wird. Wir wünschen dem jungen Mann viel Glück in dem übernommenen Geschäft.

— Pferdezüchtern diene zur Nachricht, daß auf der Farm von John Hansjosten, 5 Meilen östlich von Grand Island, ein 4 Jahre alter Gyldehengst bereit steht zum Decken. Bedingungen: \$6, zahlbar wenn Füllen bei der Stute steht. 33-6ml.

— Am Montag lief die kleine dreijährige Tochter von Richard Spörke von zu Hause, Ecke 2ter und Vine Straße fort und wanderte durch die Stadt. Sie ging über die Geleise der U. P. Bahn, wo sie beinahe überfahren worden wäre und wurde um etwa 2 Uhr Nachmittags von der Polizei, die indessen auf die Suche geschickt worden war, bei Hrn. Sampson's Haus an 4ter und Eddy Straße gefunden und nach Hause gebracht.

— In dem Verhör der beiden Zeitungs Herausgeber Williams und Hedde im Stadtrath letzten Donnerstag beschwor Williams, daß die „Times“ in Hall County 448 Abonnenten hatte in den letzten drei Monaten. Hedde sprach sich überhaupt nicht klar aus und ist sehr unbestimmt, wie groß die Circulation des „Independent“ ist. Es ist jedoch sehr bestimmt, daß die beiden Zeitungen zusammen nur so viel Abonnenten im County haben als der „Anzeiger und Herald.“ Welches ist die beste Zeitung zum Annonciren?

— Letzte Woche wurden dem Herrin Merriod County wohnenden Farmer Hutefon mehrere Schweine gestohlen. Die Thiere wurden von dem Dieb an Hrn. Wm. Wasmer, unseren Schweineaufkäufer in Grand Island, verkauft und bei diesem entdeckte Hutefon dieselben. Hr. Wasmer war gezwungen, die Schweine noch einmal zu bezahlen. Man verfolgte den Dieb, den man schließlich in North Loup festnahm. Es ist ein gewisser Chas. Gregory. Er leugnet zwar den Diebstahl, doch wurde er von Wasmer identifiziert, sowie auch von Hrn. Hanaford, der ihm den von Wasmer ausgestellten Check für \$65.00 in der First Nat'l. Bank einlieferte. Er behauptet, sein Alibi beweisen zu können, indem er zu einer Zeit in St. Libory war, daß er den Diebstahl nicht hätte ausführen können. Man glaubt dem jedoch nicht und wurde der Schweine Dieb am Samstag von Merriod County Sheriff nach Central City gebracht, wo er seinem Prozeß entgegensteht.

— Der Stand des Getreides ist soweit ganz gut.

— Henry Sander's Wirthschaft für ein gutes, frisches Glas Bier.

— Julius Gündel machte am Montag eine Geschäftsreise nach Omaha.

— Dr. L. H. Engelken, Office über Roefer & Co.'s Grocery-Laden.

— Farmwagen, Springwagen und Kutschen in größter Auswahl bei P. Heintz.

— Lederman hat besonders reinen, schön ausgewachsenen Millet zu 75 Cts. pro Bushel.

— Kaufe dir einen „Pulverizer“ bei P. Heintz und erleichtere dir deine Arbeit um 50 Prozent.

— Wenn Ihr eine Farm oder Stadteigentum kaufen oder verkaufen wollt geht nach A. H. Wilhelm.

— Spart 50 Cents am Dollar, indem Ihr von dem Trich & Wydoff Waarenlager Eure Schuhe kauft.

— Nächsten Dienstag findet bei St. St. Libory eine große Hochzeitfeier statt. Joe, wir wünschen viel Glück!

— Einen guten Trunk nebst einem vorzüglichen Happen Lunch bekommt Ihr in der Wirthschaft von Groß & Scherzberg.

— Gus. Kleinkauf, der in einer Lincolner Apotheke angefaßt ist, war von Freitag bis Montag bei seinen Eltern hier zu Besuch.

— Am Sonntag, den 29. April, findet im Löwenhain großer Ball statt, wozu jeder Mann freundlichst einladet. W. M. Lindemann.

— Unser joviale Gastwirth, Hr. Ferdinand Duchfen, feierte gestern seinen 43sten Geburtstag und wurde dabei das deutsche Druckerpersonal selbstverständlich mit einem Ahehl des somolenen Lange Bros. Vochier bedacht, welches auf das Wohl des Geburtstagskinds pflichtschuldigst geleert wurde, mit dem Wunsch, daß unser Ferdinand noch recht viele solche Erinnerungstage feiern möge.

— Freund Carl Happold von der Südseite war Dienstag in Geschäften in Grand Island und stattete auch dem „Anzeiger und Herald“ einen willkommenen Besuch ab, um zu melden, daß die neugeborenen Zwillinge — prächtige Jungen — sich gesund und munter befinden. Das Personal trant mit dem glücklichen Vater einige Gläschen edlen Gerstenjaßes auf das fernere Wachsthum und Gedeihen der jungen Weltbürger. Mögen dieselben zur Freude ihrer Eltern aufwachsen und deren Erwartungen in vollstem Maße erfüllen.

— Am Montag Nachmittag wurde in L. C. Brown's Trödelladen, gegenüber dem Palmer Hotel, ein frecher Diebstahl verübt. Die Inhaber des Lokales befanden sich im hinteren Theil des Gebäudes, als der Dieb zur Vordertür herein kam und von den im Schaufenster liegenden Uhren sieben goldene Taschenuhren entwendete. Hr. Brown bemerkte den Diebstahl nicht eher als am Abend, wo er die Polizei benachrichtigte. Hr. Brown hat die Nummern sämtlicher Uhren und sollte der Dieb zurückkehren, die gestohlenen Sachen hier zu verkaufen, so wird er leicht abgefaßt, aber wahrscheinlich bringt er die Uhren nach auswärts.

Von der Wurzel bis zum Gipfel

wird das Gift in Eurem Blut, wie es auch hineingerathen sein und in welcher Form es darin enthalten sein mag, durch Dr. Pierce's Golden Medical Discovery ausgerottet. Das Discovery ist eine Medizin, welche jedes Organ zu gesunder Thätigkeit anregt, das Blut reinigt und bereichert und dadurch das ganze System ausknapft und kräftigt. Nüssende Flechten, Krätze, Grind, Rothlauf, Karbunkeln, Drüsenanschwellung, die schlimmsten scrophulösen Wunden und Geschwülste werden durch dasselbe gründlich und auf die Dauer kurirt.

Anders wie die gewöhnlichen „Frühjahrs-Medizinen“ oder Sarsaparillas äußert das „Discovery“ das ganze Jahr hindurch seine gleichmäßige Wirkung, so daß auch die Garantie dafür für jeder Zeit übernommen wird und in Kraft bleibt. In allen Fällen wird das dafür bezahlte Geld zurückgegeben, wenn es dem Körper nicht helfen oder ihn nicht kuriren sollte. Man zahlt nur für wirklich erhaltenen Werth.

Ist man somit nicht berechtigt zu sagen, daß kein anderes Blutreinigungsmittel „gerade so gut“ ist? Wenn es so wäre, würde es nicht ebenso verkauft werden?

An Viehbesitzer.

Hiermit mache ich allen Viehbesitzern bekannt, daß ich für dieses Jahr die Weide auf Egge's Platz, östlich von der Stadt, gepachtet habe und vom 1. Mai ab Vieh zur Weide annehme. Ich gebe Allen die Zusicherung, auf alles mir anvertraute Vieh auf's Beste Acht zu geben. 33 2ml. John Neubert jr.

Belzwerk und Wollwaaren aufzubewahren. Die Hauptsache beim Aufbewahren von Belzwerk und Wollwaaren, die man im Sommer vor den Motten schützen will, ist das gründliche und wiederholte Ausklopfen und Abbürsten der Gegenstände, und das feste Einpacken derselben. Es ist rathsam, die gereinigten Winterjacken in Leinwand zu hüllen, welche man an allen Seiten fest zunäht, die Sachen in einem festverschlossenen Koffer zu verwahren, daß die Luft nicht herankommt, und den Koffer in eine dunkle kühle Kammer zu stellen. Das Zwischenlegen von Pulvern oder Essenzen ist nicht gerade nothwendig. Wenn in dem Belzwerk schon Motten vorhanden sind, so kann man sie durch Klopfen etc. wieder entfernen; auch sind Räucherungen von Tabakdämpfen oder Schmelz hier angebracht.

Wiener mürber Apfel-Strudel. Man thut reichlich 1/2 Pfund gutes Mehl auf das Brett, bröckelt sechs Unzen Butter hinein, arbeitet es gut ab, fügt dann drei Eidotter, zwei bis drei Eßlöffel sauren Rahm, etwas Salz und Zucker daran und nimmt so viel Wein als nöthig ist. Dann klopft man den Teig mit dem Nudelholz, rollt ihn aus, schlägt ihn zusammen, klopft ihn wieder, widelt ihn in ein feuchtes Tuch und legt ihn eine Stunde an einen kühlen Ort. Dann wird er wieder geklopft, in zwei Theile ausgetheilt und mit Eiweiß bestrichen. Hierauf thut man würflich geschnittene Äpfel, Rosinen und Vanillezucker darauf, rädert auf einer Seite des Teiges halbfingerlange Streifen, schlägt den Teig über die Äpfel zusammen, daß oben die Streifen zu liegen kommen, legt jeden zurück, so daß er ein Muster bildet, bestreicht den Strudel mit Eiweiß und bäckt ihn auf einem gutgetrockneten Papier auf dem Blech schön hellgelb.

Zu verkaufen.

Ein schönes Eigentum an der Stadt, bestehend aus 2 Acker guten Landes mit Haus, Stallungen u. s. w., wird gegen eine Farm von 80 oder 160 Acker umzutauschen gewünscht. Nachfragen in der Exp. d. Bl. 33ba

Markt-Vericht.

Grand Island.

Weizen... per Bu.	0.40
Gerste...	0.27
Corn... gefüllt...	0.27
Gorn...	0.30
Gerste...	0.30
Ruchweizen...	0.80
Kartoffeln...	0.90
Butter... per Pfd.	0.13
Eihnen...	0.14
Eier... per Dd.	0.08
Hühner...	1.70-2.25
Schweine... pro 100 Pfd.	4.40-4.90
Schlachtwie...	2.00-3.00
Kalber, fette, pro Pfd.	3-34

Chicago.

Weizen...	62
Koggen...	50
Gerste...	48-50
Butter...	33
Fleisch...	39
Rindfleisch...	1.28
Kartoffeln...	60-75
Butter...	19-20
Eier...	10
Hühner...	21-34
Ferkel...	44
Kühe und Heifer...	1.50-3.50
Eihner...	3.00-4.65
Kalber...	2.50-5.00
Schweine...	4.90-5.25
Schafe...	2.80-5.00

Süd-Omaha.

Kühe...	1.25-3.50
Eihner...	3.00-4.25
Kalber...	1.50-4.75
Schweine...	4.90-5.00
Schafe...	2.50-4.75
Kammer...	4.25-5.25

An Viehbesitzer.

Allen hiermit zur Nachricht, daß ich auch dieses Jahr wieder die großen Weidegründe südlich der Stadt (auf Zommer's Eigentum) gepachtet habe und Vieh und Pferde zur Weide annehme. 30-33 Henry Henne.

Auktion im Sandtrug.

Am Montag, den 30. April, soll mein sämtliches Mobiliar, Haus- und Küchengeräthe, in öffentlicher Auktion an den Meistbietenden verkauft werden, nämlich:

- 1 elegantes aufrecht stehendes Piano,
- 1 Parlor Set,
- 2 Heizöfen, 1 Gasolinofen, 1 Küchenschrank,
- 4 Bettstellen mit Springfedern und Matratzen,
- 1 Wanduhr, mehrere Waschtische, Büreau,
- 3 Schaukelstühle, 2 Dbd. Holzstühle, mehrere Tische, 2 Hängelampen, 1 Nähmaschine, Teppiche, wie überhaupt alles erdenkliche Haus- und Küchengeräth.

Bedingungen: Alle Beträge bis \$10 gegen Baar, über \$10 auf 12 Monate Zeit gegen Noten mit 10 Prozent Zinsen und genügender Sicherheit. Anfang Morgens 10 Uhr.

Nach der Auktion giebt's noch einen Tanz, und mit einem Schluss-Walzer endet die Freude des alten Kröger's im Sandtrug und der neue feiert seinen Antritt. 33-38 G. M. Hein.

Ein Preis nach Dallas, Texas und zurück.

Vom 9. bis 12. Mai.

An gen. Tagen wird die St. Joseph & Grand Island Bahn Rundfahrt Billete nach Dallas Texas zu einem Preis verkauft, wegen der Southern Baptist Meeting vom 11. bis 15. Mai. Billets sind gut für 30 Tage für die Rückfahrt. Wegen Näherem wende man sich an den nächsten Agenten oder S. M. Aditt, Gen. Pass. Agt., St. Joseph.

Liste der Mitgliedschwestern

für das am Montag, den 14. Mai, zusammentretende Districtgericht:

N. W. Ritterbaugh,	John Willard,
J. Aeger,	Conrad Super,
Krant Barry,	Samuel G. Hinton,
Ellis Brooks,	Henry Krough,
Albert Gorn,	Philip Koepfen,
L. F. Harrisworth,	Jacob J. Forenson,
Jacob For,	Elmer Miller,
R. L. Harrison,	James Miller,
David D. Kane,	J. G. Parler,
W. A. Stevens,	Richard Stollen,
Geo. L. Baughan,	Chas. Baamer,
Albert N. Bescott,	Joseph White,

Jowa Meat Market,

HENRY STEHR, Eigenth.

215 2te St., Grand Island

Alle Arten frisches und geräucherter Fleisch,

Geflügel, Wurst u. Fisch.

Wildpret!

Aufmerksame und reelle Bedienung wird garantiert!



ROSCOE,

der berühmte Percheron-Hengst, steht während der Saison Donnerstags und Freitags auf der Farm von Hn. Hienthal, 5 Meilen südlich von Grand Island.

Roscoe ist ein Apfelschimmel, 7 Jahre alt, von herrlichem Körperbau und wiegt 1800 lb.

Bedingungen: \$10, zahlbar wenn Füllen bei der Stute steht und laugt. 33-4ml.

August Barz,

Eine günstige Gelegenheit in Oklahoma.

Für deutsche Farmer findet sich hier in Oklahoma die beste und günstigste Gelegenheit eine billige und gute Heimath zu erlangen; und sind solche jetzt leicht zu bekommen von Amerikanern, welche der Landwirtschaft überdrüssig sind und das Stadtleben vorziehen. Die Gegend hier ist eine sehr gute, meist alle Farm-Produkte gedeihen und das Klima ist ein vorzügliches und der Geländebau sehr zuvorthilich. Gute Farmen von 160 Acker sind zu haben von \$800 bis \$2,500 je nach Lage, Bodenbeschaffenheit und Einrichtung. Die Mehrheit der Farmen enthalten schwarzsandigen Lehmboden von 5-14 Fuß Tiefe; fast jeder Platz hat von 10-40 Acker guten Waldbestand, fließendes Wasser ist fast überall zu finden; Quellwasser ist verhältnismäßig sehr weich und zu großem Nutzen für den Haushalt. Die Haupterzeugnisse der Oklahoma Landwirtschaft sind folgende: Weizen, Corn, Baumwolle, Hafer, Gerste, Milo Maize, Zuckerröhre, Kartoffeln u. dergl. Alle Sorten Gemüse gedeihen hier vortreflich in Quantität als auch in Qualität. Für nähere und ausführlichere Auskunft wende man sich oder schreibe an

F. R. Ritterbusch, Guthrie, Okla.

Alle Correspondenzen prompt u. pünktlich beantwortet. 32 4ml

Großer Ball

in Gaun's Park am Sonnabend, den 28. April

Jeder ist freundlichst eingeladen, dem Ball beizuwohnen.

H. J. Gaun, Eigenth.

Auktions-Verkauf!

\$25,000 Lager von Diamanten, solid goldenen Uhren, Gefüllt goldenen Uhren, Sterling Silber-Waaren, Wand- und Stand-Uhren, Juwelen, Brillen, usw.

Alles muß sofort gehen.

Verkauf beginnt am 1. Mai um 2 Uhr Nachmittags und Abends, täglich bis das Lager verkauft ist.

F. H. Michelson geht aus dem Geschäft!

Privat-Verkauf Vormittags.—Vergeßt nicht das Datum:

1. Mai Nachmittags 2 Uhr.

F. H. MICHELSON,

Town Clock Juwelier,

102 W. 3. Str., - - Grand Island, Neb.

Großer Ball

in Gaun's Park am Sonnabend, den 28. April

Jeder ist freundlichst eingeladen, dem Ball beizuwohnen.

H. J. Gaun, Eigenth.

